



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Ulrich Leiner, Christine Kamm, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Mehr Lehrkräfte mit Migrationshintergrund

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen Aktionsplan vorzulegen, wie der Anteil an Lehrkräften mit Zuwanderungsgeschichte sukzessiv erhöht werden kann.

Begründung:

Die kulturell und sprachlich pluralisierte Schülerschaft in Bayern findet in der Lehrerschaft bisher kaum Entsprechung. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind der Meinung, dass es dringend an der Zeit ist, dass sich die Zusammensetzung der Gesellschaft auch in den Lehrkräftekollegien widerspiegelt. Studien aus klassischen Einwanderungsländern legen nahe, dass Lehrende mit Migrationshintergrund zur Gestaltung von integrativen Bildungsprozessen beitragen können und überdies als Rollenvorbilder dienen.

Auch eine im Jahr 2011 erschienene wissenschaftliche Untersuchung der FAU Berlin hat die Bedeutung von Lehrkräften mit ausländischen Wurzeln erstmals unterstrichen. Die Ergebnisse zeigen, dass Lehrende mit Migrationshintergrund ein Schlüssel zur interkulturellen Schulentwicklung in Deutschland sein können. Klar muss sein, dass Lehrerinnen und Lehrer mit Migrationshintergrund aufgrund ihrer eigenen Bildungsbiografie Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund nicht per se besser integrieren, aber sie können durch ihre spezifischen bikulturellen und mehrsprachigen Kompetenzen sowie durch ihr Vorbild eine wichtige Rolle bei der kulturellen Öffnung der Schule spielen.